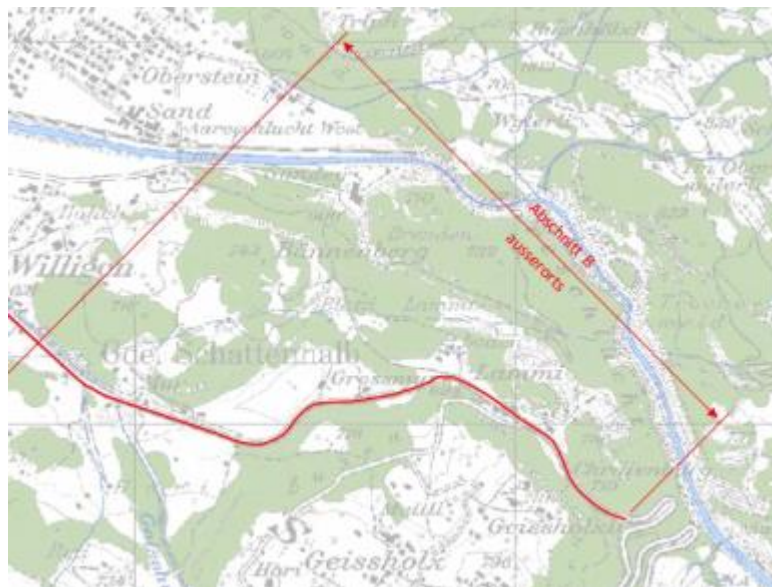




V05/20

Bestimmungen zur Ausschreibung von Planerleistungen Formular B

Kantonsstrasse: Nr. 6 / Wilerbrücke - Innertkirchen
Gemeinde: Schattenhalb
Projekt: Nr. 210.10507
Projektbezeichnung: Neubau Radstreifen Chirchet



Freigabe

Datum	Name, Funktion	Visum
25.05.2021	Markus Wyss, Kreisoberingenieur	Wy
25.05.2021	Christian Schöni, Projektleiter OIK I	Sc

Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Formular A Entwurf Planervertrag

Formular B Bestimmungen zur Ausschreibung

B1	Verfahrensart	2
B2	Auftraggeber und Administratives	3
B2.1	Name und Adresse des Auftraggebers	3
B2.2	Name und Adresse des Co-Auftraggebers	3
B2.3	Angebote sind an folgende Adresse einzureichen	3
B2.4	Zustellungsdomizil	3
B2.5	Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen	3
B2.6	Preis der Ausschreibungsunterlagen	3
B2.7	Auskünfte	3
B2.8	Frist für die Einreichung der Angebote	4
B2.9	Öffnung der Angebote	4
B2.10	Vorbehalte des Auftraggebers	4
B2.11	Bisherige Projektverfasser	4
B2.12	Dauer der Verbindlichkeit des Angebots	4
B2.13	Vorbehalte des Anbieters	4
B3	Gegenstand und Umfang des Auftrags	5
B3.1	Ausgangslage und Projektziele	5
B3.2	Gegenstand des Auftrags	5
B3.3	Abgrenzung des Auftrags	9
B3.4	Projektorganisation des Auftraggebers	9
B3.5	Zu erbringende Leistungen	10
B3.6	Vom Bauherrn erbrachte Leistungen	10
B3.7	Unterlagen für das Erstellen des Angebots	11
B3.8	Projekttermine	12
B4	Bestimmungen für die Angebote	12
B4.1	Grundsatz	12
B4.2	Bietergemeinschaften	12
B4.3	Varianten	12
B4.4	Sprache des Vergabeverfahrens	12
B4.5	Honorar und Nebenkosten	12
B5	Prüfung und Bewertung der Angebote	13
B5.1	Formelle Prüfung	13
B5.2	Eignungskriterien	13
B5.3	Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe	13
B6	Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung	15

Formular C Angaben zum Angebot

Formular D Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des Tiefbauamts

Formular E Honorarangebot

B1 Verfahrensart

Gemäss dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Juni 2002 (ÖBG) und der zugehörigen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) vom 16. Oktober 2002 eröffnet die Bau- und Verkehrsdirektion die Konkurrenz für den nachfolgend beschriebenen Dienstleistungsauftrag im **offenen Verfahren**.

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, spätere Phasen freihändig dem Zuschlagsempfänger zu vergeben, weil die Summe dieses Auftrags und der darauffolgenden Aufträge den Schwellenwert des Einladungsverfahrens überschreiten wird.
 - ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, spätere Phasen freihändig dem Zuschlagsempfänger zu vergeben, weil die Summe dieses Auftrags und der darauffolgenden Aufträge den Schwellenwert des offenen Verfahrens überschreiten wird.
-

B2 Auftraggeber und Administratives

B2.1 Name und Adresse des Auftraggebers

Vergabestelle:	Tiefbauamt des Kantons Bern	E-Mail:	info.tbaoik1@be.ch
	Oberingenieurkreis I	Telefon:	031 636 44 00
Adresse:	Schorenstrasse 39		
PLZ/Ort:	3645 Gwatt		

B2.2 Name und Adresse des Co-Auftraggebers

Vergabestelle:	Gemischte Gemeinde Schattenhalb	E-Mail:	info@schattenhalb.ch
		Telefon:	033 971 16 26
Adresse:	Gässli 22		
PLZ/Ort:	3860 Schattenhalb		

B2.3 Angebote sind an folgende Adresse einzureichen

Name:	Tiefbauamt des Kantons Bern	E-Mail:	christian.schoeni@be.ch
z. Hd. von:	Christian Schöni	Telefon:	031 636 73 13
Adresse:	Schorenstrasse 39		
PLZ/Ort:	3645 Gwatt		

B2.4 Zustellungsdomizil

Ausländische Anbieterinnen und Anbieter haben in der Schweiz ein Zustelldomizil zu bezeichnen. Zustellungen und damit Mitteilungen an Anbieterinnen oder Anbieter, die kein Zustelldomizil bezeichnet haben, unterbleiben oder erfolgen durch Veröffentlichung auf www.simap.ch (Art. 15 Abs. 7 VRPG).

B2.5 Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen

Die Unterlagen stehen auf www.simap.ch unter «Neubau Radstreifen Chirchet» zur Verfügung und können heruntergeladen werden. Es erfolgt kein Post-Versand der Unterlagen.

B2.6 Preis der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen werden kostenlos abgegeben resp. können unentgeltlich von www.simap.ch heruntergeladen werden.

B2.7 Auskünfte

Begehung:

- ☒ Es wird keine Begehung durchgeführt.
☐ Es wird eine Begehung durchgeführt am,
Treffpunkt:

Die Teilnahme an der Begehung ist für alle Anbieter obligatorisch.

Schriftliche Fragen:

- Fragen sind in deutscher Sprache
☒ unter www.simap.ch im "Forum"
☐ per E-Mail an zu stellen.

Termin für das Einreichen von Fragen: 03.06.2021

Die Fragen werden bis am 08.06.2021 allen Bezügerinnen der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend

- ☒ unter www.simap.ch im "Forum"
☐ per E-Mail
beantwortet.

Nicht fristgerecht eingegangene Fragen werden nicht beantwortet.

B2.8 Frist für die Einreichung der Angebote

Das Angebot ist bis spätestens am **28.06.2021** (auf dem Postweg: Stempel CH-Poststelle mit A-Post; per Kurier: Eintreffen bis 16.00 Uhr am Einreichungsort) mit dem Vermerk "Planer Neubau Radstreifen Chirchet" auf dem Umschlag bei der Adresse gemäss B2.3 einzureichen.

B2.9 Öffnung der Angebote

Die Angebote werden voraussichtlich am 30.06.2021 geöffnet. Die Anbieter können auf Verlangen Einsicht in das anonymisierte Öffnungsprotokoll nehmen.

B2.10 Vorbehalte des Auftraggebers

Der Auftrag wird nur unter Vorbehalt der erforderlichen Kredit- und Projektgenehmigungen erteilt oder weitergeführt.

B2.11 Bisherige Projektverfasser

Die Verfasser der bisherigen Projektierungsarbeiten sind zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Auf Anfrage hin kann in die bisherigen Projektunterlagen Einblick genommen werden.

B2.12 Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebots vorgesehenen Termin verbindlich.

B2.13 Vorbehalte des Anbieters

Ist der Anbieter der Meinung, Bestimmungen oder Inhalte dieser Ausschreibungsunterlagen erlauben eine vertragsgemässe Erfüllung des Auftrags nicht oder liessen die Realisierung eines den anerkannten Regeln der Baukunde entsprechenden Bauwerks nicht zu, so hat er seine Vorbehalte in einem separaten Dokument vorzubringen und dieses seinem Angebot beizulegen.

B3 Gegenstand und Umfang des Auftrags

B3.1 Ausgangslage und Projektziele

Die Kantonsstrasse Nr. 6 Wilerbrücke – Innertkirchen erschliesst die Dörfer Meiringen und Innertkirchen und stellt eine touristisch attraktive Route zwischen Meiringen und dem östlichen Berner Oberland mit den Pässen Susten und Grimsel dar.

Der Streckenabschnitt auf dem Gemeindegebiet Schattenhalb weist verschiedene Defizite auf. Weiter ist der Strassenabschnitt im Sachplan Veloverkehr als Netzlücke der Alltagsveloroute vermerkt. Der Bau eines Radstreifens bergwärts ist im regionalen Verkehrs- und Siedlungsrichtplan Oberland-Ost 2016 mit einer hohen Priorität deklariert. Ausserorts liegt talseitig eine Deponie und bergseits begrenzt ein Schutzwald hinter Natursteinmauern die Strasse. Zudem herrscht ein Gefahrenpotential bei den Fussgängerquerungen, es fehlt eine durchgehende Längsverbindung für Fussgänger. Die Strassenentwässerung ist in einem schlechten Zustand, diese wird im ganzen Bauperimeter längs neu erstellt.

Die möglichen Massnahmen zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation wurden in einem Variantenstudium abgewogen. Prioritär wurde die Verbreiterung der Strasse auf dem ganzen Streckenabschnitt vorgeschlagen (Wirtschaftlichkeit / Wirkung).

Das vorliegende Vorprojekt behandelt die Strecke ab km 0+500 bis km 2+400, die grösstenteils ausserorts liegt.

Der massgebende Begegnungsfall (LKW – PKW – Velo) und das definierte Normalprofil haben die neue Trassierung der Strasse bestimmt. Die Verbreiterung erfolgt wo möglich talseits, Deponiematerial dient als Untergrund. Auf einem kleinen Streckenabschnitt muss aufgeschüttet werden. Der Damm des Geschiebesammlers muss durch eine Stützmauer verschmälert werden, ein talwärts liegender Lagerplatz wird durch eine neue Stützmauer begrenzt. Parallel wird eine durchgehende Längsverbindung für Fussgänger entlang der Strasse erstellt. Der bestehende Gehweg wird saniert und die Querungen werden sicherer gestaltet. Die Werkleitungen müssen geschützt und versetzt werden.

Die Kanalisationsleitung der Gemeinde wird im Rahmen des Projektes aus der Deponie in den neuen Gehweg verlegt. Zwei Pumpschächte müssen neu erstellt werden. Die Trinkwasserleitung der Gemeinde wird punktuell saniert und nach dem Geschiebesammler auf die andere Strassenseite verlegt.

Eine von drei Bushaltestellen wird gemäss einem Beschluss der Gemeinde Schattenhalb aufgehoben, zwei werden auf einer Minimallänge von 5.50 m hindernisfrei gestaltet.

Nebst der Wiederherstellung der Anlage und der Verbesserung der Verkehrssicherheit gilt es vor allem auch, die Anforderungen an die vorhandenen Verkehrsbeziehungen in der Bauphase zu wahren. Gleichzeitig sollen aber auch die Anliegen der angrenzenden Liegenschaften, sowie die Umwelanforderungen erfüllt werden. So sind die Zu- und Abfahrten zu Land und Gebäuden aufrechtzuerhalten.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 7.5 Mio. CHF (netto, inkl. MwSt.).

➔ Weitergehende Informationen sind den Projektunterlagen gemäss B3.7 zu entnehmen.

B3.2 Gegenstand des Auftrags

In der Abbildung 1 ist der Projektperimeter in Längsrichtung (rote Linie) dargestellt. Die ausgeschriebenen Leistungen sind für die Erneuerung und Sanierung der Kantonsstrasse (Bestandteile der Kantonsstrasse gemäss Art. 1, Abs. 1, Lit a-c der Strassenverordnung {SV, BSG 732.111.1} vom 29.10.2008) inkl. der Instandstellung der erwähnten Strassenentwässerung sowie die sich daraus ergebenden Anpassungen an privaten Vorplätzen, öffentlichen Plätzen/Parkplätzen inkl. Anpassung bestehender und neuer Stützmauern.

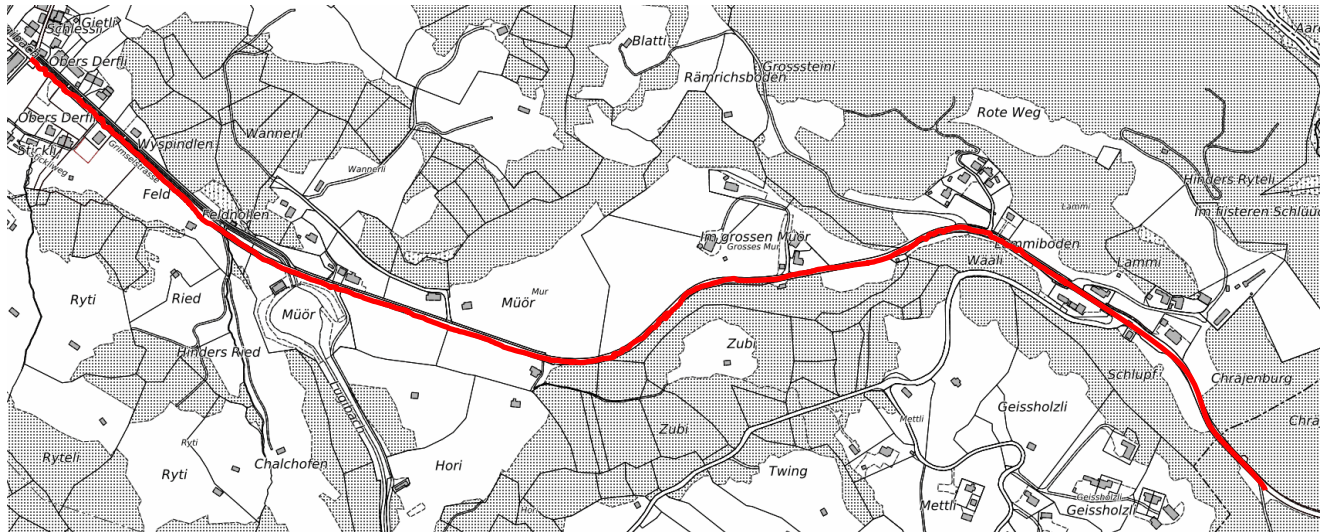


Abbildung 1: Projektperimeter Kantonsstrasse

Die Projektierungsleistungen für den Neubau der Kanalisationsleitung der Gemeinde Schattenhalb, gemäss Abbildung 2, sind ebenfalls Gegenstand dieser Submission.

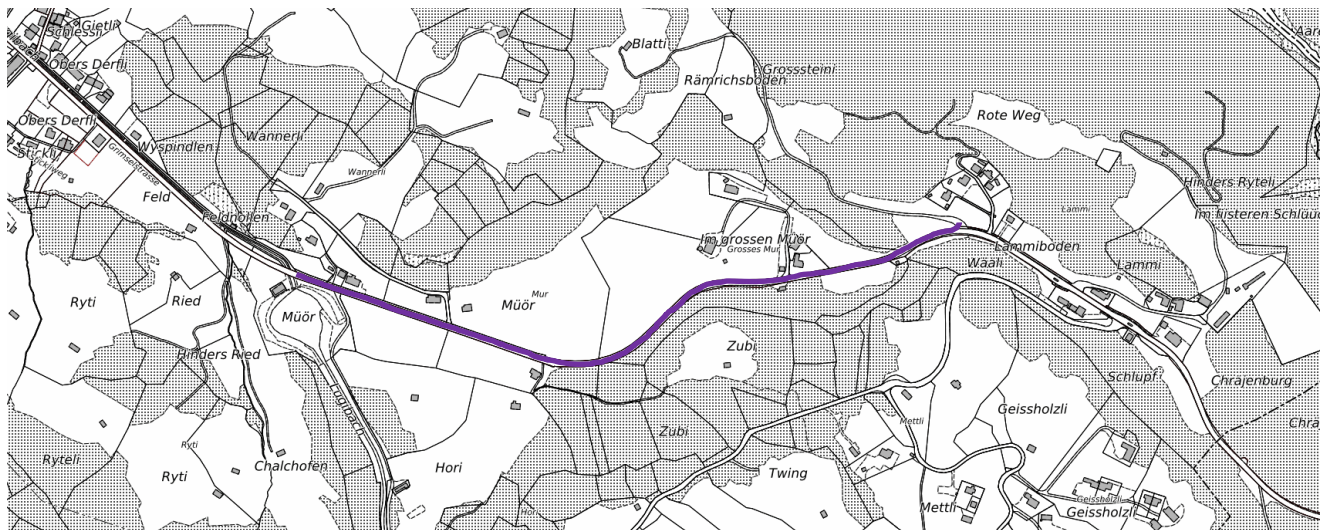


Abbildung 2: Projektperimeter Erneuerung Kanalisationsleitung

Die Projektierungsleistungen für den Ersatz der Trinkwasserleitung der Gemeinde Schattenhalb, gemäss Abbildung 3, sind ebenfalls Gegenstand dieser Submission.



Abbildung 3: Projektperimeter Ersatz Trinkwasser-Hauptleitung

Basierend auf den bisher erarbeiteten Vorprojektunterlagen gilt es nun, folgende Arbeiten durchzuführen [→ Diese Leistungen bezwecken die Aktualisierung, Überarbeitung und Ergänzung (Lücken schliessen) der bestehenden Projektunterlagen. Es kann direkt mit der **Phase 32, Bauprojekt** gestartet werden.]:

- Übernahme der bestehenden Vorprojektakten (pdf-, dxf- und dwg-Dateien).
- Sichtung, Aktualisierung und Ergänzung der vorhandenen Grundlagen soweit sie für die weitere Bearbeitung des Kantonsstrassenprojektes relevant sind (z.B. Zusammentragen aller bestehenden Werkleitungen in einem gemeinsamen Werkleitungsplan).
- Ergänzende bzw. detaillierte visuelle Zustandserfassung der Fahrbahn der Kantonsstrasse, der Gehwege, der Randabschlüsse, der Strassenentwässerung (Leitungen und Schächte). [→ Unternehmer z.B. für Kanal-TV-Aufnahmen und Verkehrsdienst sind nicht Teil dieses Auftrages, jedoch deren Organisation und Koordination.]
- Vorschlagen, durchführen und leiten des Untersuchungsprogramms (Bohrkernentnahmen und Sondagen, Feldaufnahmen, Laboruntersuchungen und -tests) zur Erfassung der Belags- und Fundationsschichtqualität und -stärke, PAK, Deflektionsmessungen (FWD), etc. [→ Unternehmer, Labor, Verkehrsdienst sind nicht Teil dieses Auftrages, jedoch deren Organisation und Koordination.]
- Vorschlagen, durchführen und leiten des Untersuchungsprogramms (Sondagen, ME-Messungen, Laboruntersuchungen und -tests) zur Erfassung der Tragfähigkeit des Deponiematerials etc. [→ Unternehmer und Labor sind nicht Teil dieses Auftrages, jedoch deren Organisation und Koordination.]
- Zusammenfassen der Ergebnisse und Erkenntnisse (Erneuerungsbedarf Oberbau, Ersatz Belagschichten, Massnahmen Strassenentwässerung, etc.) aller Zustandsuntersuchungen.
- Analyse des Mitwirkungsberichts zwecks Berücksichtigung der Ergebnisse in der weiteren Projektentwicklung.
- Analyse des Vor- und Mitwirkungsprojekts (siehe Massnahmenplan), v.a. auch im Lichte der neuen VSS-Normen (hindernisfreier Verkehrsraum, Fussgängerquerungen, etc.).
- Generell muss das ganze Projekt betreffend die Verbesserung der vorhandenen Defizite überprüft und - wo gemäss der Arbeitshilfe "Standards Kantonsstrassen" (revidierte Ausgabe 2017) http://www.bve.be.ch/bve/de/index/strassen/strassen/kantonsstrassen/planerkoffer_auftragnehmer.html) weiterer Handlungsbedarf besteht - überarbeitet werden. Der Standard des Kantons muss mit verhältnismässigen (in Bezug auf Eingriffe in privates Eigentum) und wirtschaftlichen, möglichst günstigen Massnahmen erreicht (nicht übertroffen) werden. Dies ist zu begründen.

- Es ist davon auszugehen, dass die Fahrbahnränder im ganzen Projektperimeter der Kantonsstrasse durchgehend neu erstellt werden, damit abschnittsweise eine homogene Fahrbahnbreite erstellt werden kann.
- Im Bereich des Abzweigers Roseloui müssen die beiden Bushaltestellen, gemäss den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG), ins Kantonsstrassenprojekt integriert werden.

Anschliessend sind die Leistungen der Module 32 (Bauprojekt) bis 33 (Bewilligung/Strassenplan) gemäss dem detaillierten Leistungsbeschrieb der Leistungstabelle für Bauingenieure des Tiefbauamts des Kantons Bern (siehe Formular D) zu erbringen.

Die gesamte weitere Projektentwicklung soll in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde erfolgen.

Der Strassenplan basiert auf dem vollständigen Bauprojekt gemäss SN 640 026, SN 640 029 inkl. Kostenvoranschlag (Erarbeitung KV siehe Entwurf Vertragsurkunde, Ziff. 10.2 1).

Die Strassenentwässerung muss im Rahmen dieses Projektes erneuert und an die heute geltende Gewässerschutzgesetzgebung angepasst werden. Ebenso muss die Strassenbeleuchtung umgebaut und an den Stand der Technik (LED) angepasst werden.

Basis für die Offerierung der Leistungen für die Erneuerung der Kanalisation und den Ersatz der Trinkwasser-Hauptleitung der Einwohnergemeinde Schattenhalb, Wasserleitung, Kanalisationsleitung:

- Die öffentliche Kanalisationsleitung wird im Bereich der Deponie Müor ca. 8 m überdeckt. Aus diesem Grund muss die Kanalisationsleitung entlang der Kantonsstrasse neu erstellt werden. Aktuelle befinden sich zwei Liegenschaften tiefer als die neue Leitung. Dies bedeutet, dass zwei neue Pumpschächte erstellt werden müssen.
- Aufgabenbeschrieb für den Ersatz der Trinkwasser-Hauptleitung der Gemeinde Schattenhalb, Gemeindebetriebe, Seitenanschlüsse zu den Liegenschaften, bzw. Gemeindestrassen inkl. den erforderlichen Schiebern:
 - Planung für den Ersatz der Trinkwasser-Hauptleitung.
 - KV Ersatz Trinkwasser-Hauptleitung inkl. Provisorien, Gewährleistung Hausanschlüsse usw. (Baumeister und Sanitär).

Hinweis:

Der Auftraggeber behält sich vor, spätere Phasen freihändig dem Zuschlagsempfänger zu vergeben, weil die Summe dieses Auftrags und der darauffolgenden Aufträge den Schwellenwert des offenen Verfahrens überschreiten wird.

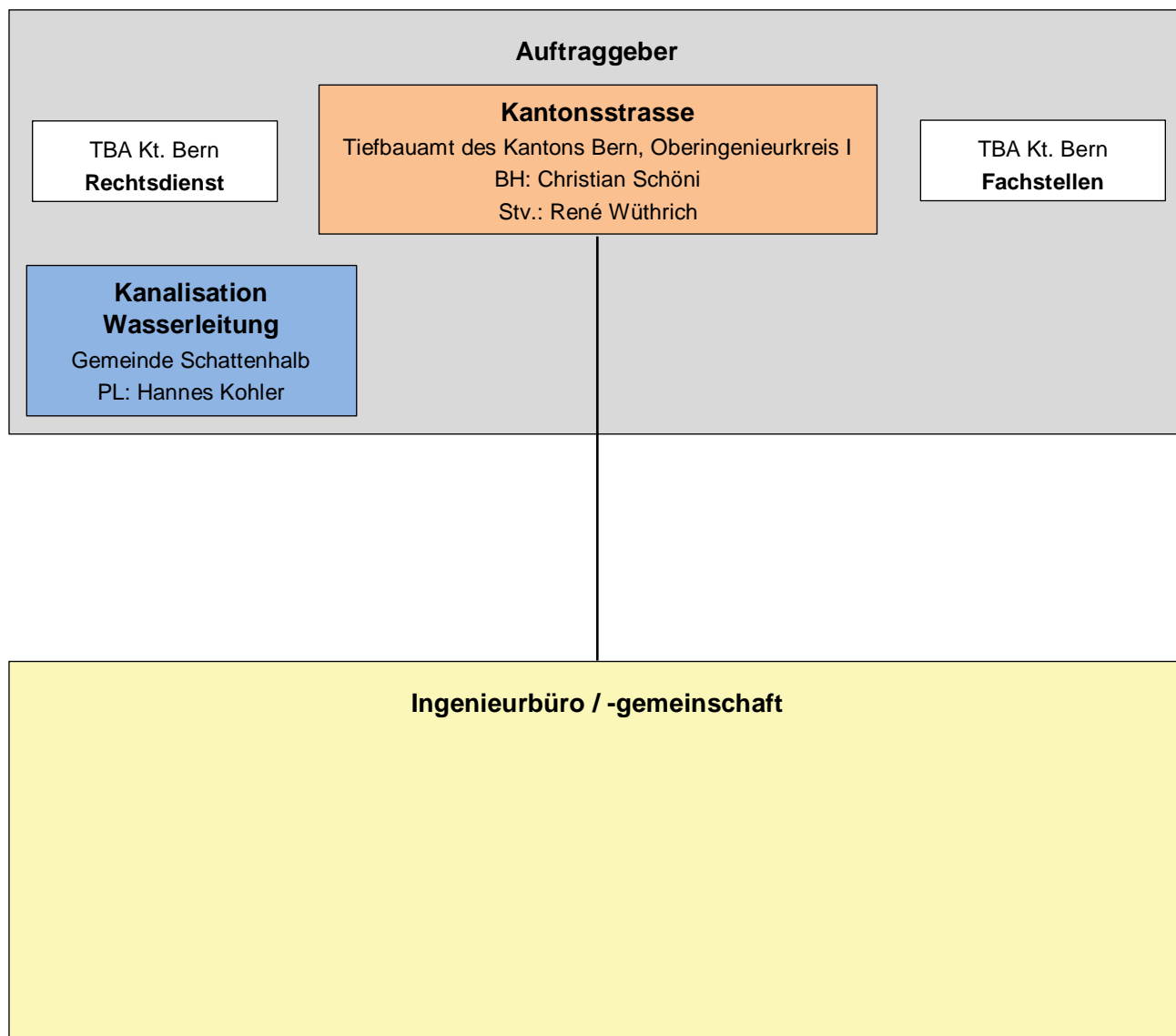
B3.3 Abgrenzung des Auftrags

Nicht Bestandteil dieser Ausschreibung sind folgende Punkte:

- Erneuerung/Erweiterung der Werkleitungen Dritter (→ ausser dem vorstehend beschriebenen Kanalisationsleitungs- und Trinkwasserleitungersatz der Gemeinde Schattenhalb). Nachfrage bei Werkleitungseigentümern wie BKW, Swisscom etc. (→ Deren Organisation und Koordination ist nicht einzurechnen, wird direkt den jeweiligen Werkleitungseigentümern in Rechnung gestellt.)
- Für die Bohrkernentnahmen und Sondagen, Laboruntersuchungen, Kanal-TV-Aufnahmen und den Verkehrsdienst im Zusammenhang mit den Zustandserhebungen werden auf Vorschlag des Projektverfassers durch uns entsprechende Firmen beauftragt. (→ Deren Organisation und Koordination ist jedoch einzurechnen.)
- Für die Planung der neuen Strassenbeleuchtung wird durch uns ein spezialisiertes Ingenieurbüro beigezogen. (→ Die Übernahme und Darstellung der Kandelaber und der erforderlichen Tiefbauten zur Erschliessung der Strassenbeleuchtung ist durch den Anbieter der vorliegenden Ausschreibung einzurechnen.)
- Die Kommunikation an die Öffentlichkeit besorgt ausschliesslich der Auftraggeber bzw. ein separat beauftragtes Kommunikationsbüro.
- Trinkwasserhausanschlüsse: Die Kosten (Baumeister, Sanitär, Projektierung und Bauleitung) müssen die entsprechenden Liegenschaftsbesitzer tragen. [→ Die entsprechenden Aufwendungen für Projektierung sind demnach hier nicht einzurechnen.]

B3.4 Projektorganisation des Auftraggebers

Organigramm Projektleitung



B3.5 Zu erbringende Leistungen

Es sind die Leistungen anzubieten und in das Honorarangebot einzurechnen für den Ingenieur als

- ☒ Gesamtleiter (GL)
- ☐ Bauleiter (BL)
- ☐ Oberbauleiter
- ☒ Fachplaner Strassenbau / Werkleitungsbau (FP SW)

Phasenbezogene Grundleistungen des Ingenieurs

Die zu erbringenden Grundleistungen sind je Phase bzw. Module im detaillierten Leistungsbeschrieb der Leistungstabelle des Tiefbauamts des Kantons Bern (siehe Formular D) festgelegt. Die vom Bauherrn selbst erbrachten Leistungen sind ebenfalls in der Leistungstabelle aufgeführt.

Beschreibung der besonders zu vereinbarenden Leistungen

Die in der Leistungstabelle nicht durchgestrichenen, besonders zu vereinbarenden Leistungen sind auf Grund der nachfolgenden Beschreibung resp. Präzisierung anzubieten und in die jeweiligen Module des Honorarangebots einzurechnen:

- Eine (1) öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Strassenplanaufgabe inkl. der Vorbereitung der benötigten Unterlagen (Traktandenlisten, Einladungen, Visualisierungen, Powerpoint-Präsentationen, etc.) sowie der Protokollierung der Ergebnisse.
- Ermittlung/Ausscheidung der Kostenanteile Dritter (Gemeinde, Werkleitungseigentümer) sowie der Weiterverrechnung von allfälligen Kostenanteilen zu Lasten Dritter.

Anzubietende Phasen bzw. Module

	Pos.	Modul
	3	Projektierung
<input checked="" type="checkbox"/>	32	Bauprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)
<input checked="" type="checkbox"/>	33	Bewilligungsverfahren/Auflageprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)
	4	Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag (Leistungsbereiche 1 – 5)
	5	Realisierung
<input type="checkbox"/>	51	Ausführungsprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)
<input type="checkbox"/>	52	Ausführung – Bauleitung (Leistungsbereiche 1 – 5)
<input type="checkbox"/>	53	Inbetriebnahme, Abschluss (Leistungsbereiche 1 – 5)

Der Bauherr behält sich vor, einzelne Module nicht, später oder separat zu vergeben.

B3.6 Vom Bauherrn erbrachte Leistungen

Die vom Bauherrn selbst erbrachten Leistungen sind in der Leistungstabelle für Bauingenieure (Formular D) aufgeführt.

B3.7 Unterlagen für das Erstellen des Angebots














Für das Erstellen des Angebots werden die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

1. Ausschreibungsunterlagen

- Formular A Entwurf Planervertrag (nur informativ¹)
- Formular B Bestimmungen für die Ausschreibung
- Formular C Angaben zum Angebot
- Formular D Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des Tiefbauamts
- Formular E Honorarangebot
- Weitere Checkliste T. B. Strassenplan
Richtlinie Erstellen Kostenvoranschlag

2. Projektunterlagen

- Risikoanalyse des Bauherrn
- Grundlagen: (Stand Vorprojekt vom 22. März 2021)

	01_1.244_Titelblatt_Dossier MW_2021-03-05
	02_1.244_Inhaltsverzeichnis MW_2021-03-05
	03_1.244_31.501_Kartenausschnitt 1_10'000
	04_1.244_31.521_Situation 0+500 - 1+260
	05_1.244_31.522_Situation 1+260 - 1+950
	06_1.244_31.523_Situation 1+950 - 2+400
	07_1.244_31.524_Längenprofil 0+500 - 2.400
	08_1.244_31.525_Querprofile 0+500 - 2.400
	09_1.244_31.526_Länderverkehrsplan 0+500 - 2+400
	10_1.244_21.201_Schwachstellenanalyse_MW_2018-12-04
	11_1.244_Technischer Bericht_MW_2021-03-05
	12_1.244_31.203_Nutzungsvereinbarung_MW_2021-03-15
	13_1.244_31.527_Normalprofile 0+500 - 2+400

- Bericht Untersuchungen Strassenoberbau / PAK BSL Baustofflabor vom 24.09.2020
- Unterlagen Strassenentwässerung, Aufnahmen Schmutz Söhne AG Thun vom 19.11.2019

¹ Der Auftraggeber wird den Vertrag nach der Vergabe erstellen.

B3.8 Projekttermine

Meilensteine	Termin:
Voraussichtliche Vergabe	07.07.2021
Arbeitsbeginn	19.07.2021
Startbesprechung	Wird nach Bekanntgabe der Vergabe zeitnah erfolgen. Ort: Oberingenieurkreis I, Schorenstrasse 39, 3645 Gwatt
Abgabe Entwurf Bauprojekt (Strassenplan)	28.02.2022
<i>Leitverfahren (Amtsberichte)</i>	<i>Zeitbedarf ca. 3 Monate</i>
Abgabe Auflagedossier + Kostenvoranschlag	30.06.2022
<i>Publikation, öffentliche Strassenplanaufgabe</i>	<i>Zeitbedarf ca. 3 Monate</i>
<i>Einspracheverhandlungen, Projektänderungen</i>	<i>Zeitbedarf insgesamt ca. 6 Monate</i>
<i>Genehmigungsverfahren</i>	<i>Zeitbedarf ca. 3 Monate</i>

B4 Bestimmungen für die Angebote

B4.1 Grundsatz

Der Bauherr erwartet, dass der Anbieter bzw. spätere Auftragnehmer dem projektbezogenen Qualitätsmanagement hohe Bedeutung beimisst und insbesondere die interne Qualitätssicherung seiner Arbeit und Ergebnisse einwandfrei sicherstellt.

Namentlich ist der Auftragnehmer vollumfänglich für die technische Qualität seiner Arbeit und die geforderte Genauigkeit der Kostenberechnungen verantwortlich. Auch hat der Auftragnehmer Entscheide, die der Bauherr zu fällen hat, sowie Lösungsvarianten fundiert zu bearbeiten und die nötigen Grundlagen für die Entscheide termingerecht vorzubereiten.

B4.2 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen..

B4.3 Varianten

Angebotsvarianten sind nicht zugelassen.

B4.4 Sprache des Vergabeverfahrens

Deutsch

B4.5 Honorar und Nebenkosten

Als Honorarangebot ist das Formular E zu verwenden. Darin ist die Art der Honorierung vorgegeben.

Sämtliche Nebenkosten sind pauschal in Prozenten des Honorars anzubieten. Es gelten zudem die übrigen Bestimmungen von Ziffer 3 des Rundschreibens des Auftraggebers zu "Honorierung, Nebenkosten, Teuerung und Rechnungsstellung" (siehe Dokument A, Art. 2.1).

B5 Prüfung und Bewertung der Angebote

B5.1 Formelle Prüfung

Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden oder andere Mängel nach Art. 24 ÖBV aufweisen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Zudem müssen die Angebote entweder das vollständige und wahrheitsgetreu ausgefüllte und unterzeichnete Selbstdeklarationsformular inklusiv gültiger Nachweise oder das anerkannte Zertifikat "öffentliches Beschaffungswesen" der Bau- und Verkehrsdirektion enthalten. Ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.

B5.2 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien bilden die Basis für den Nachweis der fachlichen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit des Anbieters. Es wird die anbietende Firma/Bietergemeinschaft und nicht die angebotene Leistung beurteilt.

Die Eignung der Anbieter wird auf Grund der Prüfung folgender Eignungskriterien beurteilt:

- Fachkompetenz (fachlich, technisch, organisatorisch)
- Leistungsfähigkeit (wirtschaftlich, technisch, finanziell, personelle Ressourcen)
- Qualitätsmanagement

Die zum Nachweis der Eignung nötigen Angaben sind im Formular C vorgegeben.

Sämtliche Eignungskriterien sind Muss-Kriterien. Werden nicht alle Kriterien erfüllt, scheidet der Anbieter aus dem Vergabeverfahren aus. Bei der Beurteilung behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

Es werden nur zwei angegebene Referenzprojekte beurteilt und sie müssen in der Zeitspanne vom 01.01.2015 bis 31.12.2020 abgeschlossen worden sein (Abschlussakten abgeliefert und Projekt abgerechnet).

B5.3 Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe

Die Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für das Ermitteln des wirtschaftlich günstigsten der im Wettbewerb verbliebenen Angebote.

Die Vergabe erfolgt auf Grund der Bewertung der folgenden Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewicht in %	Subkriterien und ihre Gewichte	
Angebotspreis	40 %	Formel siehe unten	
Fachkompetenz Schlüsselpersonal <small>In der Bewertung wird der Mittelwert der Noten aller Schlüsselpersonen berücksichtigt.</small>	30 %	- Referenzprojekte	10 %
		- Projektspezifische Erfahrung des Schlüsselpersonals: Anzahl Jahre Erfahrung in vorgesehener Funktion	10 %
		- Qualitätsbewusstsein	10 %

Auftrags- und Risikoanalyse	15 %	- projektrelevante Risikoanalyse mit Erfolgsfaktoren und entsprechenden Massnahmenvorschlägen	15 %
Planungsprogramm	15 %	- Struktur dem Ablauf entsprechend - Erforderlicher Zeitbedarf - Meilensteine des Bauherr berücksichtigt	5 % 5 % 5 %
Total	100 %		

Die Kriterien werden mit folgender Notenskala bewertet:

- Note 1: wertlos, ohne Aussagekraft (nicht beurteilbar)
- Note 2: ungenügend, die Anforderungen weitgehend nicht erfüllt
- Note 3: gut, die Anforderungen erfüllt
- Note 4: sehr gut, die Anforderungen teilweise übertroffen
- Note 5: ausgezeichnet, innovativ, weit über den Anforderungen liegend

Die Bewertung zwischen den Noten 1 und 5 kann in Dezimalen abgestuft erfolgen. Dabei behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Angebotspreis" erfolgt gemäss folgender Methode:

- Der tiefste Angebotspreis erhält die Note 5.0
- Der Betrag [150 % vom tiefsten Angebotspreis] entspricht der Note 1.0
- Die Noten der übrigen Angebotspreise werden auf der Geraden, die durch diese beiden Punkte führt, interpoliert
- Teurere Angebotspreise als der Betrag [150 % vom tiefsten Angebotspreis] erhalten die Note 1.0
- **Formel:** $N_j = 5 - 8 \cdot (A_j / A_{\min} - 1) \geq 1.00;$ A: Angebotspreis
N: Note

Anforderungen zum Erreichen der Note 3

Kriterium	Anforderungen Note 3
Fachkompetenz Schlüsselpersonal, Referenzprojekt	Es sind zwei Referenzprojekte, die während der letzten 10 Jahre bearbeitet wurden, aufzuführen. In der Bewertung werden nur Projekte berücksichtigt, die in Art und Komplexität mit dem ausgedescribten Projekt vergleichbar sind und für welche die Schlüsselperson die gleichen Leistungen erbrachte. Es sind auch Referenzprojekte zulässig, welche die Schlüsselperson bei vorhergehenden Arbeitgebern ausgeführt hat.
Fachkompetenz Schlüsselpersonal, projektspezifische Erfahrung	Gesamtleiter: 10 Jahre Berufserfahrung im Fachgebiet, davon die letzten 5 Jahre in der vorgesehenen Funktion. Fachplaner: 5 Jahre Berufserfahrung im Fachgebiet und in der vorgesehenen Funktion.
Fachkompetenz Schlüsselpersonal, Qualitätsbewusstsein	Gesamtheitlich positive Rückmeldungen der Auskunftspersonen betreffend Qualität der geleisteten Arbeit und der Verlässlichkeit in Bezug auf Termine, Kostenangaben, Qualitätssicherung.

Auftrags- und Risikoanalyse, projektrelevante Risiken	mindestens 4 zusätzliche projektrelevante Risiken erkannt/aufgeführt.
Planungsprogramm, Ablauf	Plausibler und korrekter Ablauf.
Planungsprogramm, Zeitbedarf	Vorgaben des Auftraggebers berücksichtigt.
Planungsprogramm, Meilensteine	Meilensteine des Auftraggebers berücksichtigt.

Bestimmung des wirtschaftlich günstigsten Angebots

Die Noten jedes Zuschlagskriteriums werden mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert. Die Summe aller gewichteten Noten ergibt die Wertung des Angebots. Das Angebot mit der höchsten Wertung erhält den Zuschlag.

B6 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Als Angebot sind die nachfolgenden Unterlagen (nur falls angekreuzt) wie folgt einzureichen:

Anzahl Exemplare in Papierform Einmal (1) in Papierform (mit Originalunterschriften) + alle Dokumente /Dateien einmal (1) auf USB-Stick.

Formular B	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestimmungen für die Ausschreibung
Formular C	<input checked="" type="checkbox"/>	Angaben zum Angebot
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage 1: Selbstdeklaration ausgefüllt und unterzeichnet inkl. aller Nachweise bzw. Zertifikat des Kantons
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage 2: Personalliste mit Honorarkategorien
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage 3: Firmenorganigramm/Organigramm der Bietergemeinschaft (Federführung)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage 4: Versicherungsnachweis
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage 5: Organigramm "Projektorganisation"
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage 6: Auftrags- und Risikoanalyse
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage 7: Planungsprogramm
	<input type="checkbox"/>	Beilage 8:
Formular D	<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des TBA
Formular E	<input checked="" type="checkbox"/>	Honorarangebot
	<input checked="" type="checkbox"/>	Beilage: Stundenaufwand
	<input type="checkbox"/>	Beilage: Vorschlag Zahlungsplan
Weitere	<input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste T.B. Strassenplan
	<input checked="" type="checkbox"/>	Richtlinie Erstellen KV
	<input type="checkbox"/>	